

INFORMATION gemäß § 12 DSGVO

für Mitglieder der Polzeisportvereinigung Wien

Die Datenschutzgrundverordnung (Inkrafttreten am 25.05.2018) verpflichtet die Verantwortlichen zu transparenterer und nachvollziehbarer Dokumentation der erhobenen Daten und zur Information der Betroffenen.

Die anlässlich der Beitrittserklärung von den Mitgliedern freiwillig bekanntgegebenen Daten werden von der Sportleitung der PSV-Wien zum Zweck der Vertragserfüllung aus der Mitgliedschaft verarbeitet. Die Bereitstellung der Daten ist für die Erfüllung des aus der Mitgliedschaft abgeleiteten Vertrags notwendig. Ohne diese Daten ist eine Erbringung der Dienstleistungen unmöglich.

Es handelt sich dabei um die Datenkategorien Zunamen, Vornamen, Wohnadresse, Mobil- und Festnetznummern, E-Mail-Adresse und Geburtsdatum. Bei Bediensteten der Landespolizeidirektion Wien und des Bundesministerium für Inneres werden auch die Daten der Dienststelle evident gehalten.

Es besteht keine Absicht, Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

Die Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert und 3 Jahre nach Erlöschen der Mitgliedschaft aus den Verzeichnissen gelöscht, sofern die Daten nicht noch für einen anhängigen Rechtsstreit im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft benötigt werden.

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über die Daten, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung der Daten sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung der Daten und das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde.

Es besteht keine Absicht Ihre Daten für automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (Datenanalyse zu Verhalten, Gewohnheiten, Präferenzen udgl.) zu verarbeiten.

Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit sportlichem Gruß

Die Sportleitung der Polzeisportvereinigung Wien